

Bürgermeister Tesche
- im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus – Raum 115
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen
Ch SK / AT

Datum
04.09.2014

Antrag: Transparenz zur Wirtschaftsförderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgen Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung, mehr Transparenz in Bezug auf die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung umzusetzen durch:

- a/ eine Kosten-Nutzen-Aufstellung über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung, d.h. eine Gegenüberstellung der tatsächlichen Aktivitäten zu den konkreten Erfolgen der Wirtschaftsförderung der Stadt Recklinghausen der letzten fünf Jahre vorzulegen.**
- b/ unter Berücksichtigung der Kostenintensität einerseits, und dem erzielten Nutzen andererseits zu prüfen, ob eine Teilnahme der Stadt an der Expo Real in München alle zwei Jahre ausreichend ist.**

Begründung:

Wir, Bündnis 90/Die Grünen, haben großes Interesse an einer zielorientierten und ebenso effizienten Verwaltung sowie an einer dementsprechend agierenden Wirtschaftsförderung unserer Stadt. Wir unterstützen den achtsamen, verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern und Abgaben.

Gleichzeitig möchten wir mehr Transparenz in Bezug auf die Aufgaben und Aktivitäten der Wirtschaftsförderung für die Bürger sowie für die Politik erreichen.

In Zeiten knapper Finanzen (Haushaltssicherung) sollte jede Ausgabe auf den Prüfstand gestellt und an ihrem Ergebnis gemessen werden. Anhand der vorliegenden Informationen ist uns dies bislang nicht möglich.

Im Rahmen der o.a. Kosten-Nutzen-Analyse bitten wir deshalb neben einer Gesamtübersicht insbesondere darzulegen:

- Wie verhält sich der Aufwand zum Erfolg, z. B. bei der Aktivität „Besuch Expo Real München“? Eine Darlegung der tatsächlich realisierten Akquise und der dadurch umgesetzten Projekte wäre sehr hilfreich (klare Benennung mit Namen und Datum) und im Fachbereich leicht abrufbar.
- Welche Objekte und Grundstücke wurden in welchen Jahren konkret dort präsentiert und welche Ergebnisse wurden erzielt?
- Die Wirtschaftsförderung des Kreises Recklinghausen, stellvertretend für die zehn kreisangehörigen Städte, ist auf der Messe ebenso vertreten. Woraus resultiert die zwingende Notwendigkeit einer eigenen (großen) Städtedelegation und damit für diese Doppelung?
- Welche Angebote vor Ort, für die dort offerierten Angebote gab es, und warum wurden sie nicht umgesetzt?
- Welches Ziel und welchen Erfolg zeigen sonstige Aktivitäten, z. B. die Plakataktion mit Recklinghäuser Firmen, und wie werden sie gemessen?

Mit freundlichen Grüßen

Christel Sieling-Klinger
- Ratsmitglied -